



Der Sensorkopf nutzt den natürlichen Greifreflex von Säuglingen und Kleinkindern, um rasche und zuverlässige Messwerte zu erzielen (Foto: ©SIGNO Erfinderclub Neckar-Odenwald-Kreis).

der-Trio ist optimistisch, dass aus dem Prototyp ein erfolgreiches Serienprodukt für die Säuglingsmedizin wird.

Leser, die Interesse haben und sich näher über den neuartigen Baby-Sensor informieren möchten, können direkt mit Jürgen Eckert Kontakt aufnehmen: Tel. 0 62 61/93 92 79, E-Mail: eckert@dhbw-mosbach.de.

SIGNO Erfinderclubs

Im Rahmen der Maßnahme SIGNO fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Tech-

nologie (BMWi) die Aktivitäten der SIGNO Erfinderclubs in Deutschland. Das Projektmanagement liegt beim Institut der deutschen Wirtschaft in Köln. Informationen hierzu erhalten Sie im Internet: www.signo-deutschland.de.

red.

Quelle: Presstext des Signo-Erfinderclubs Neckar-Odenwald-Kreis vom 27. April 2009

Spielend lernen und trainieren mit Zweistein

Nach dreijähriger intensiver Arbeit wurde das Computerspiel Zweistein: Lernen – Trainieren – Spielen von den Brainmonster Studios in Zusammenarbeit mit einem Team des ADHS-Zentrums München 2008 fertig gestellt. Das Besondere an diesem Spiel ist die außergewöhnliche Verbindung von Lernen und Trainieren mit Abenteuer, Spiel und Spaß. Zum ersten Mal wird ein auf lern- und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen basierendes und spannendes 3D-Abenteuerspiel eingesetzt, um Kindern mit Konzentrations- und Aufmerksamkeitschwierigkeiten sowie Rechenschwäche zu helfen. Dadurch eröffnet das Spiel eine neue Möglichkeit in der multimodalen Behandlung

red.

Quelle: Pressemitteilung der Brainmonster Studios GmbH, München, vom 25. Juni 2009

Juvenile Plaque-Psoriasis

Der lösliche TNF-Rezeptor Etanercept ist seit Dezember 2008 in Europa zur Therapie von Kindern und Jugendlichen mit chronischer schwerer Plaque-Psoriasis zugelassen. Auf dem Dermatologenkongress in Dresden wurde die Zulassungsstudie vorgestellt.

„Bei einem Drittel der Patienten mit Plaque-Psoriasis bricht die Erkrankung in den ersten 16 Lebensjahren aus“, betonte Prof. **Richard G. Langley**, Halifax/Kanada. Er rückte die psychischen und sozialen Probleme von Kindern und Jugendlichen mit juveniler Plaque-Psoriasis in den Fokus: „Sie werden von ihren Altersgenossen häufig ausgegrenzt, benachteiligt und verspottet – und das in einer Phase, in der sie sich ihren Platz im Leben gerade erst erobern wollen.“ Eine rasche und gründliche Abheilung aller Hautläsionen stehe deshalb ganz oben auf ihrer Wunschliste. Ganz oben auf der Wunschliste der Ärzte stehe neben der Wirksamkeit aber auch die Sicherheit der angewendeten Therapeutika.

Und die lässt bei Kindern noch zu wünschen übrig, denn erst seit Kurzem besteht europaweit die Verpflichtung, Arzneimittel vor ihrer Zulassung auch speziell für Kinder zu testen. So sind bislang 57,9% aller Dermatika, die Kin-

von-Willebrand-Syndrom

Neuer Ratgeber für Patienten

Der jetzt neu im Trias Verlag erschienene Ratgeber „Von-Willebrand-Syndrom – Ein Leitfaden für Patienten“ gibt umfassende Informationen zu dieser Gerinnungsstörung.

„Obwohl ca. 1% der Bevölkerung vom von-Willebrand-Syndrom betroffen ist, besteht immer noch großer Aufklärungsbedarf. Wir möchten betroffene Patienten und Angehörige umfassend in verständlicher und anschaulicher Form über das von-Willebrand-Syndrom informieren“, fasst Autorin Dr. **Karin Kurnik** die Idee zu diesem neuen Patientenratgeber zusammen.

„Viele Menschen in Deutschland leiden am von-Willebrand-Syndrom, häufig ohne es zu wissen. Ist die Gerinnungsstörung unerkannt, können beispielsweise Operationen

zur Gefahr werden. Wird es dagegen rechtzeitig diagnostiziert, ist es gut zu behandeln und Blutungskomplikationen kann vorgebeugt werden“, resümiert Dr. **Mario von Depka Prondzinski**, ebenfalls Autor des Ratgebers.

Was ist das von-Willebrand-Syndrom? Wie wird es vererbt? Wie wird es rechtzeitig erkannt und welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Von der gut verständlichen Erklärung medizinischer Zusammenhänge über Behandlungsmöglichkeiten bis hin zu vielen praktischen Tipps beantworten die Autoren, beide langjährige Experten im Bereich Blutgerinnungsstörungen, in diesem Ratgeber ausführlich alle wichtigen Fragen rund um das von-Willebrand-Syndrom. Octapharma unterstützte die Realisierung des Patientenratgebers.

red.

Quelle: Pressemitteilung der Octapharma GmbH, Langenfeld, vom 17. Juni 2009